

FUSSBALL

Besa - Schaan Azzurri 2:5 (0:5)
Schaan Azzurri: Tuhlic; Bicker; Tur; Toto; Michael Vogt, Almeida (81. Schoch), Wenger, Dürr; Bellugi, Gurgola (58. Züger); Pires (51. Schwiger)

Tore: 4. 1:0 Bellugi, 9. 2:0 Almeida, 18. 3:0 Pires, 24. 4:0 Bellugi, 26. (P) 5:0 Almeida, 60. 1:5, 63. 2:5
Bemerkungen: Jeweils drei Gelbe Karten

3. Liga - Gruppe 2
Staad - Rheineck 0:4
Schaan Azzurri - Besa 5:2 (5:0)

Table with 3 columns: Rank, Team, Goals, Points. Lists teams like Rheineck, Au-Berneck, Rebstein, Ruggell, Schaan Azzurri, Staad, Appenzell, Thesen, Rorschach, St. Omär, Rüthi, Besa.

Europa League Gruppe A
Ansch Machatschkala - Young Boys 2:0 (0:0)
Liverpool - Udinese 2:3 (1:0)
1. Ansh M. 2 1 1 0 3:1 4
2. Udinese 2 1 1 0 4:3 4
3. Liverpool 2 1 0 1 7:6 3
4. Young Boys 2 0 0 2 3:7 0

Ansch - Young Boys 2:0 (0:0)
Tore: 61. Eto (Handspannpenalty) 1:0, 90. Eto 2:0.

Gruppe B
Athletic Madrid - Viktoria Plzen 1:0 (0:0)
Academica Coimbra - Hapoel Tel Aviv 1:1 (0:0)

Table with 3 columns: Rank, Team, Goals, Points. Lists Athletic Madrid, Viktoria Plzen, Academica Coimbra, Hapoel Tel Aviv.

Gruppe C
Mönchengladbach - Fenerbahce 2:4 (1:2)
Marseille - AEL Limassol 5:1 (1:1)
1. Marseille 2 1 1 0 7:3 4
2. Fenerbahce Istanbul 2 1 1 0 6:4 4
3. Mönchengladbach 2 0 1 1 2:4 1
4. AEL Limassol 2 0 1 1 1:5 1

Gruppe D
Newcastle - Bordeaux 3:0 (2:0)
FC Brügge - Marítimo Madeira 2:0 (0:0)

Table with 3 columns: Rank, Team, Goals, Points. Lists Newcastle, Bordeaux, FC Brügge, Marítimo Madeira.

Gruppe E
Steaua Bukarest - FC Kopenhagen 1:0 (0:0)
Molde - VfB Stuttgart 2:0 (0:0)

Table with 3 columns: Rank, Team, Goals, Points. Lists Steaua Bukarest, Molde, FC Kopenhagen, VfB Stuttgart.

Gruppe F
PSV Eindhoven - Napoli 3:0 (2:0)
AIK Stockholm - Dnipro Dnepropetrowsk 2:3 (2:1)

Table with 3 columns: Rank, Team, Goals, Points. Lists Dnipro Dnepropetrowsk, Napoli, PSV Eindhoven, AIK Stockholm.

Gruppe G
Basel - Genk 2:2 (0:2)
Videoton - Sporting Lissabon 3:0 (3:0)

Table with 3 columns: Rank, Team, Goals, Points. Lists Genk, Videoton, Basel, Sporting Lissabon.

Basel - Genk 2:2 (0:2)
Tore: 10. De Ceulaur 0:1, 38. Vossen (De Ceulaur) 0:2, 70. Streller (Foulsperler/Foul an Stocker) 1:2, 84. Streller (Corner Fabian Frei) 2:2.

Gruppe H
Rubin Kasan - Partizan Belgrad 2:0 (1:0)
Nefchi Baku - Inter Mailand 1:3 (0:3)

Table with 3 columns: Rank, Team, Goals, Points. Lists Inter Mailand, Rubin Kasan, Nefchi Baku, Partizan Belgrad.

Gruppe I
Sparta Prag - Athletic Bilbao 3:1 (2:0)
Hapoel Kiryat Shmona - Lyon 3:4 (1:3)

Table with 3 columns: Rank, Team, Goals, Points. Lists Lyon, Sparta Prag, Kiryat Shmona, Athletic Bilbao.

Gruppe J
Panathinaikos Athen - Tottenham 1:1 (0:1)
Lazio Rom - Maribor 1:0 (0:0)

Table with 3 columns: Rank, Team, Goals, Points. Lists Lazio Rom, Maribor, Tottenham, Panathinaikos Athen.

Gruppe K
Rosenborg Trondheim - Leverkusen 0:1 (0:0)
Metalist Charkov - Rapid Wien 2:0 (0:0)

Table with 3 columns: Rank, Team, Goals, Points. Lists Metalist Charkov, Bayer Leverkusen, Rosenborg, Rapid Wien.

Gruppe L
Helsingborg - Twente Enschede 2:2 (2:0)
Hannover 96 - Levante 2:1 (1:1)

Table with 3 columns: Rank, Team, Goals, Points. Lists Hannover 96, Levante, Twente Enschede, Helsingborg.

Streller rettet Remis

Der FC Basel hat gestern im zweiten Spiel der Gruppenphase der Europa League zum zweiten Mal Remis gespielt. Gegen den belgischen Vertreter Genk kam der FCB zu Hause im St.-Jakob-Park nach einem 0:2-Rückstand noch zu einem 2:2.

Von Christian Finkbeiner

Fussball - Captain Marco Streller rettete dem Schweizer Meister mit einer Doublette in der Schlussphase (70./84.) einen wichtigen Punkt. Dieser war zwar glücklich, aber letztlich nicht unverdient, da der Schweizer Meister trotz eines 0:2-Rückstands zur Pause, einer langen Zeit mässigen Leistung und der Verletzungsbedingten Ausfälle von Aleksandar Dragovic (Knöchel) und Alex Frei (Cut über Auge) nicht aufsteckte und am Ende für seinen Kampfgeist belohnt wurde. Fabian Frei hatte in der 88. Minute sogar noch den Matchball für den FCB auf dem Fuss, sein Schuss wurde jedoch im letzten Moment von einem belgischen Verteidiger abgeblockt. «Wenn man in einem europäischen Wettbewerb 0:2 hinten liegt, muss man am Ende froh sein, einen Punkt mitzunehmen», sagte FCB-Trainer Heiko Vogel. «Aufgrund der gezeigten Moral hat die Mannschaft den Punkt aber mehr als verdient.»

Penalty als «Startschuss»
Die Basler Schlussoffensive hatte Valentin Stocker eingeläutet, der in der 69. Minute einen Penalty herausschaltete, nachdem er zuvor den Ball allerdings mit dem Oberarm mitgenommen hatte. Streller verwertete die ihm gebotene Chance souverän und traf eine knappe Viertelstunde später nach einer Cornerflanke des eingewechselten Fabian Frei mit dem Kopf zum Ausgleich vor 14 023 Zuschauern. Für FCB-Trainer Mario Been war der Penalty entscheidend, dass Genk im zweiten Gruppenspiel nicht zum zweiten Sieg kam. «Vor der Partie wäre ich mit dem Punkt zufrieden gewe-



Ausgleich: Marco Streller (rechts) freut sich mit Teamkollege Philipp Degen über sein zweites Tor. Bild: Walter Bieri/Keystone

sen, so wie das Spiel nun gelaufen ist, aber nicht», sagte Been. In der ersten Halbzeit waren die Gäste das bessere Team. Benjamin der Ceulaur (10.) und Jelle Vossen (38.) nutzten die Schwächen in der Basler Defensive resolut aus und brachten den Dritten der belgischen Liga verdient in Führung.

Defensive Mängel
Vor allem in der Defensive wirkte der FCB lange Zeit alles andere als sattelfest. Die beiden Torschützen Vossen und De Ceulaur brachten die Basler

Innenverteidigung immer wieder in Verlegenheit. Vor allem Dragovic bekundete Probleme und sah bei beiden Gegentreffern nicht gut aus. Beim 0:1 verliess sich der Österreicher auf Torhüter Yann Sommer, der den angeschnittenen Ball von De Ceulaur aber ebenso wenig berührte, wie Vossen, der Sommer irritierte. Beim 0:2 kurz vor der Pause schlug Dragovic am Ball vorbei, sodass die Belgier mit einer herrlichen Direktkombination zum 2:0 kamen. Diesmal verwertete Vossen die Vorlage von De Ceulaur, der den Ball mit dem Absatz weiterleitete.

YB schlecht belohnt

Die Young Boys haben gestern in der Europa League in Moskau gegen den russischen Leader Anshi Machatschkala 0:2 verloren. Beide Tore schoss der Kameruner Samuel Eto'o.

Von Julien Oberholzer

Fussball - Für die Young Boys war es ein unglücklicher Abend. Sie machten im Lokomotive-Stadion vieles richtig, standen aber am Ende mit leeren Händen da. Der Hauptgrund dafür war ein Handspiel von Gonzalo Zarate. Der Argentinier lenkte nach einer Stunde eine Flanke von Juri Schirkow unglücklich, aber regelwidrig im eigenen Strafraum ab. Den Penalty verwertete Eto'o, bis dahin kaum gesehen, souverän. In der 90. Minute doppelte der afrikanische Grossverdiener nach. Anshi war damit ziemlich gut belohnt. Denn die Young Boys hatten den Gegner über weite Strecken gut im Griff, waren physisch ebenbürtig und gut organisiert. Einer der positiven Punkte war zweifelsohne, wie wenig Chancen die Berner dem hochkarätigen Gegner zugestanden. Gefährlich war es bis zum 0:2 eigentlich nur durch Weitschüsse oder nach Standardsituationen geworden. Doch die Young Boys hatten keinen Eto'o in ihren Reihen, der aus wenig viel macht.

Rad-LM am Gianetti-Day im Tessin

Rad - Am Sonntag finden die Rad-Landesmeisterschaften Strasse statt. Wie üblich werden diese im Rahmen des Gianetti Day im Tessin ausgetragen. Von Liechtensteiner Seite her werden Karlheinz Risch, Hans Burkhard und Andrea Büchel in der Open-Klasse um den Titel kämpfen. (pd)

EISHOCKEY

Nationalliga A
Davos - Fribourg-Gottéron Fr, 19:45
Genève-Servette - Biel Fr, 19:45
Kloten Flyers - Lakers Fr, 19:45
Zug - Bern Fr, 20:15
Lugano - Ambri-Plotta Fr, 20:15
Ambri-Plotta - SCL Tigers Sa, 19:45
Bern - Genève-Servette Sa, 19:45
Biel - Davos Sa, 19:45
Fribourg-Gottéron - Zug Sa, 19:45
Lakers - Lugano Sa, 19:45

1. Genève-Servette 8 7 1 0 0 26:11 23
2. ZSC Lions 9 6 0 0 3 26:19 18
3. Fribourg 8 3 0 0 2 24:16 15
4. Lakers 8 4 1 1 2 27:28 15
5. Lugano 8 3 1 2 2 22:21 13
6. Biel 7 3 1 0 3 18:19 11
7. Kloten Flyers 8 2 2 1 3 22:26 11
8. Bern 8 3 0 2 3 19:18 11
9. Davos 8 1 1 2 4 20:23 7
10. Zug 7 2 0 0 5 19:24 6
11. SCL Tigers 6 0 1 2 3 12:20 4
12. Ambri-Plotta 7 1 0 1 5 15:26 4

Nationalliga B
Lausanne - Sierre Fr, 20:00
Olten - La Chaux-de-Fonds Fr, 20:00
GCK Lions - Langenthal Fr, 20:00
Thurgau - Ajoie Fr, 20:00
Langenthal - Visp Sa, 17:30
Ajoie - Martigny-Verrier Sa, 20:00
Basel - Thurgau Sa, 20:00
La Chaux-de-Fonds - Lausanne Sa, 17:30

Sierre - Olten So, 17:30
1. Martigny-Verrier 6 5 0 1 0 23:14 16
2. Chaux-de-Fonds 7 4 1 1 1 36:26 15
3. Olten 6 4 0 1 1 22:34 13
4. Visp 8 3 2 0 3 32:27 13
5. Ajoie 6 3 1 1 1 19:18 12
6. Basel 7 3 1 0 3 24:21 10
7. Lausanne 7 3 0 0 4 22:22 9
8. GCK Lions 7 3 0 0 4 16:24 9
9. Thurgau 7 1 2 0 4 20:29 7
10. Langenthal 7 1 1 1 4 15:20 6
11. Sierre 8 1 0 1 6 17:31 4

WAS WAR, WAS KOMMT

Fussball
Senioren Meisterklasse
Gruppe 1: Balzers - Lustenau Samedan Fr, 20:00
Gruppe 1: Bonaduz - Eschen/Mauren Fr, 20:00
Senioren Regional:
Gruppe 2: Grabs - Schaan Azzurri Fr, 19:30
Gruppe 1: Mels - Vaduz Fr, 20:00
Gruppe 2: Ruggell - Au-Berneck 05 Fr, 20:00
Veteranen:
Gruppe 2: Diepoldsau - Ruggell Fr, 19:00
Gruppe 1: Taminatal - Balzers Fr, 20:00

Gemeinsamer Duathlon in Triesen

Bereits zum zweiten Mal trafen sich die Special Olympics Athleten und die jungen Sportler des Skiclubs Triesen zum gemeinsamen Sponsorenevent. Dieses Jahr galt es, einen ein Duathlon zu bewältigen.

Allgemeines - Mehr als 50 Athleten standen am vergangenen Freitag auf der Startlinie zum gemeinsamen Duathlon. Der Startschuss wurde von Nationaltorwart und Ehrengast Peter Jehle abgegeben. Die Laufstrecke führte vom Sportplatz Blumenau

über den Rheindamm bis zum Rhydamm City und wieder zurück. Für die Läufer galt es jedoch, die Kräfte gut einzuteilen, denn die Radstrecke war ja auch noch zu bewältigen. In der Wechselzone ging es hektisch zu, um keine wertvolle Zeit zu verlieren. Die Radstrecke wurde den Leistungsgruppen angepasst, so führte die grosse Runde bis nach Balzers und zurück, während die kürzere Runde bereits beim Garnethof kehrt machte. Einige Special Olympics Athleten absolvierten die Radstrecke zusammen mit ihren Trainern auf dem Tandem. Die zahlreich erschienenen Zuschauer

feuerten die Wettkämpfer auf den letzten Metern ins Ziel kräftig an. Im Ziel freuten sich alle Teilnehmer, Betreuer, Eltern und Zuschauer über den gemeisterten Duathlon und stärkten sich bei einem wärschaften Imbiss in der Festwirtschaft. Zum Abschluss der tollen Veranstaltung sorgte Zauberer Albi Büchel mit seiner Magie für strahlende Kinderaugen und ungläubige Blicke. Der unter dem Motto «Metanand» durchgeführte Sponsorenevent war wieder ein gelungener Anlass mit einer tollen sportlichen Leistung der Athleten. (pd)



Zusammen gestampelt: Sportler des SC Triesen und Special Olympics Liechtenstein vor dem Start. Bild: pd